

Das interessanteste Buch des Tages!

②

Soeben gelangte zur Ausgabe:

K. u. K. Kriminal

Erlebt 1916, geschrieben 1917-18

von

J. S. Machar

Vom Verfasser genehmigte Uebersetzung aus dem Tschechischen von

Otto Pick

Broschiert in Dreifarbenumschlag von George Karau: K 10.— - M. 7.—,
geb. K 14.— - M. 10.— ord. * Nur gegen bar mit 30% Rabatt, Partie 9/8.

Der Dichter greift in die Politik.“ Dieses Wort eines der geistigen Führer der jungen deutschen Schriftstellergeneration ist im tschechischen Volke längst schon zu tätiger Wahrheit geworden. Seine Romanschriftsteller, Lyriker, Satiriker und dramatischen Dichter haben nicht erst in jenem bedeutsamen Manifest im Frühling 1917, sondern seit jeher mit Wort und Tat in die engere und dadurch mittelbar in die Weltpolitik eingegriffen.

Der Dichter J. S. Machar, dessen „Konfessionen eines Literaten“ Professor Masaryk gelegentlich einer Rundfrage als eines der zehn bedeutsamsten Werke aller Literaturen bezeichnet hat, während Peter Altenberg Machars Epos einer Gefallenen „Magdalena“ eine seiner schönsten Skizzen widmete, ist heute der volkstümlichste, aber auch der streitbarste unter den tschechischen Dichtern. Sein neuestes Werk, das, als es knapp vor dem Umsturz in einer Prager Tageszeitung fortsetzungsweise erschien, das lebhafteste Interesse der hier zum ersten Male Einblick in die Geheimnisse der allösterreichischen Militärgerichtsbarkeit gewinnenden Leser erweckte, schildert Machars Erlebnisse als politischer Untersuchungshäftling im Wiener Garnisongefängnis nicht etwa in dem larmoyanten Ton der üblichen Kriminal-Aufzeichnungen, sondern es ist eigentlich ein dramatisch bewegter, historisch-satirischer Roman, der eben durch den absoluten Mangel süßlicher Sentimentalität den Wert eines menschlich-dichterischen Dokuments aus den schwarzen Tagen, die nun endgültig hinter uns liegen, erhält. Es ist bezeichnend für den entschlossenen Wahrheitsbekenner Machar, daß er auch hier jedes Ding bei seinem Namen nennt, so daß wir mancher mehr oder weniger rühmlich bekannten Scheingröße Wiens und Oesterreichs lebhaftig begegnen.

So wird dieses ungeheuer spannende Buch, dessen tschechische Original-Ausgabe binnen wenigen Tagen Zehntausende von Lesern gefunden hat, nicht nur eine interessante Roman-Lektüre, sondern vor allem tiefe Einblicke in die in der alten Verwaltung gehandhabte Korruption gewähren. Wir unterstützen die Tätigkeit des Sortimentes durch großzügige Propaganda in Form von Inseraten, Flugzetteln und

Straßenplakaten in allen Hauptstädten.

Das Buch wird das Ereignis d. Büchermarktes u. d. Standardartikel während d. Sommermonate werden.

Deutsch-Oesterreich.

..... Wien I, Fleischmarkt 1



Verlag, G. m. b. H.

Leipzig, Königstrasse 35/37